

Gemeinsames Projekt der Bistümer  
Münster - Aachen - Limburg - Mainz - Trier

# Wortgottesdienste in Gebärdensprache

## Gottesdienst für August 2017 Wer ist Jesus für mich?

### Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Einführung

Damals und heute begeistert Jesus viele Menschen.

Und sie fragen: „Wer ist dieser Jesus für mich?“

Die Antwort kann sehr unterschiedlich sein.

Ist er Prophet, Religionsgründer, Messias, Sohn Gottes, Bruder?

Und auch wir müssen uns immer wieder neu entscheiden:

„Wer ist Jesus für mich?“

Wie lasse ich mein Leben von ihm beeinflussen?

Schaue ich auf das, was er mir sagen will?

Will ich ihm nachzufolgen?

Am Beginn des Gottesdienstes rufen wir ihn, den Herrn unseres Lebens an.

### Kyrie

Herr und Messias, Jesus Christus,  
du willst die Menschen mit Gott versöhnen.  
Herr, erbarme dich.

Du musstest vieles erleiden  
und bist am Kreuz für uns gestorben.  
Christus, erbarme dich.

Du bist von den Toten auferstanden  
und wohnst beim Vater im Himmel.  
Herr, erbarme dich.

## **Gloria: Gott loben**

Gott, uns Vater-gut.  
Jesus, uns Bruder-gut.  
Wir gebärden (singen).  
Wir Dich loben.

Gott, Du unserer Seele Kraft-(geben).  
Jesus, Du unser Herz (schenken-)Liebe.  
Wir (mit) Gebärden Dich loben.  
Alle zusammen, groß-klein.

Hörende Dich loben (mit) Stimme.  
Unsere Hände tanzen.  
Unsere Körper schwingen.  
Gott, wir Dich loben (mit) Gebärden.

Alle sehen, erleben können:  
Du, Gott, gut-(zu uns).  
Alle sehen, erleben sollen.  
Wir Dich loben (mit) Gebärden. Amen.

## **Tagesgebet**

Gott, du hast alles erschaffen.  
Sieh gnädig auf uns.  
Schenke deiner Kirche Einheit und Frieden.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

## **Lesung**

(Röm 12,1-2)

Lesung aus dem Brief an die Römer.  
Gott hat uns sein Erbarmen geschenkt.  
Ich ermahne euch, meine Brüder:  
Bringt euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer dar.  
Dieses Opfer gefällt Gott. Das ist der richtige Gottesdienst.

Seid nicht wie die Welt. Wandelt euch, macht euer Denken neu.  
Dann könnt ihr prüfen und erkennen, was der Wille Gottes ist,  
was Gott gefällt, was gut und vollkommen ist.

## Halleluja-Ruf

L: Halleluja, halleluja.

A: Halleluja, halleluja.

L: Du bist Petrus, du bist der Fels.

Ich baue meine Kirche auf diesen Felsen.

A: Halleluja, halleluja.

## Evangelium

(Mt 16,13-20)

L: Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.  
Damals kam Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi.  
Da fragte Jesus seine Jünger:  
Für wen halten die Leute den Menschensohn?

Sie sagten:

Die einen sagen, du bist Johannes der Täufer.

Andere sagen, du bist Elija,

wieder andere Jeremia oder ein anderer Prophet.

Da sagte Jesus:

Ihr aber, was denkt ihr, wer bin ich?

Simon Petrus antwortete:

Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!

Jesus sagte zu ihm:

Selig bist du, Simon, Sohn des Jona.

Das haben dir nicht Fleisch und Blut (= Menschen) offenbart.

Das hat mein Vater im Himmel dir offenbart.

Ich aber sage dir:

Du bist Petrus, das heißt der Fels,

und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen.

Die Mächte der Unterwelt werden dich nicht überwältigen.

Ich gebe dir die Schlüssel des Himmelreiches.

Was du auf Erden binden wirst,

ist auch im Himmel gebunden.

Was du auf Erden lösen wirst, ist auch im Himmel gelöst.

Dann befahl er den Jüngern:

Sagt niemandem, dass ich der Messias bin.

## **Gedanken zum Evangelium**

Liebe Schwestern und Brüder,  
die Jünger waren bestimmt überrascht.  
Da fragt Jesus: Für wen haltet ihr mich?  
Warum fragt er das?  
Will er Lob und Anerkennung für sich? Nein, sicher nicht.  
Will er die Jünger testen? Auch das nicht.  
Er fragt erst einmal vorsichtig: Was denken die Leute?  
Dann: Was denkt ihr?

Petrus antwortet richtig: Der Messias, also der Erlöser.  
Und Jesus sagt zu Petrus: Auf dich will ich meine Kirche bauen.

Und dann kann er erklären, was sein Auftrag ist.  
Jesus wird leiden.  
Die Ältesten und Schriftgelehrten lehnen ihn ab.  
Er wird getötet, aber nach drei Tagen auferstehen.

Was sagen wir, wenn Jesus uns heute fragt:  
Wer bin ich für dich?

## **Glaubensbekenntnis**

**A:** Wir glauben an Gott, den Vater.  
Er ist unser allmächtiger Vater.  
Er ist der Schöpfer des Himmels und der Erde.

Wir glauben an Gott, den Sohn.  
Jesus Christus ist der Sohn Gottes.  
Er ist vom Himmel auf die Erde gekommen.  
Er wurde Mensch, um uns zu erlösen.  
Die Jungfrau Maria hat ihn vom Heiligen Geist empfangen und geboren.

Er starb am Kreuz und wurde begraben.  
Er ist am dritten Tage auferstanden.  
Er ist aufgefahren in den Himmel zum Vater.  
Am Ende der Welt richtet er alle Menschen.

Wir glauben an Gott, den Heiligen Geist.  
Der Heilige Geist macht die Menschen gut und fromm, mutig und heilig.  
Er erleuchtet sie, damit sie die Wahrheit erkennen und lehren.

Wir glauben an die heilige, katholische Kirche.  
Wir glauben an die Vergebung der Sünden, an die Auferstehung der Toten  
und an das ewige Leben.  
Wir glauben an den einen Gott:  
den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Amen.

## **Fürbitten**

**L:** Guter Gott und Vater, wir bitten dich für alle Menschen, die dich brauchen:

Für alle, die Ungerechtigkeit und Hass erleben müssen.  
Erlöse sie von allem Bösen.

**Gott, unser Vater — Wir bitten dich, erhöre uns**

Für alle, die krank sind und leiden:  
Stärke sie in ihrer Not.

Für alle, die dir nachfolgen:  
Gib ihnen Kraft, ihr Lebenskreuz zu tragen.

Für alle Verstorbenen:  
Schenke ihnen das ewige Leben.  
Wir bitten besonders für den verstorbenen... *(Name)*

**L:** Dein Sohn Jesus Christus hat uns verheißen,  
dass wir das Leben gewinnen, wenn wir ihm nachfolgen.  
Ihm vertrauen wir und ihn loben wir. Amen.

## **Gebet für die Gemeinde** *(kann weggelassen werden)*

**L:** Heiliger Vater,  
Dein Sohn ist gestorben und auferstanden.  
Daran denken wir jetzt. Wir bitten dich:  
Lass uns eine christliche Gemeinde bleiben und werden.

Wir bitten dich auch für die Kirche:  
für den Papst Franziskus,  
für den Bischof *(Name)*,  
für alle Christen und für alle Menschen.

Wir bitten um deine Barmherzigkeit für die Toten.  
Sie haben auf die Auferstehung gehofft.  
Hole sie zu dir in den Himmel.  
Dort können die dich immer sehen.

Vater, schenke auch uns das ewige Leben.  
Wir loben dich. Amen.

Wir wollen nun beten, wie Jesus uns gelehrt hat.

## **Vater unser**

**A:** Vater unser im Himmel,  
Geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme, dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,  
und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Hier kann ein Gebärdenlied eingefügt werden.

## **Schlussgebet**

Gott, wir danken dir. Du bist immer für uns da.  
Schenke uns dein Erbarmen und dein Hilfe.  
Dann können wir leben, wie du es willst.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

## **Segen**

Der Herr soll uns segnen:  
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

*Holger Meyer*

*Diakon Holger Meyer ist Gehörlosenseelsorger im Oldenburger Land des Bistums  
Münster.*

**wgd.kath-gl.de**

**wgd.holger-meyer.net**

Redaktion: Holger Meyer